



**Niederschrift über die Mitgliederversammlung  
der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Fördertechnik und Verpackung e. V. Dresden (WGFV)  
am 28.04.2016 im Technologiezentrum Dresden**

---

**Teilnehmer:**

Herr Balzk  
Herr Dr. Boden  
Frau Franke  
Frau Friebel  
Herr Prof. Hennig  
Herr Prof. Herzau  
Herr Höppner  
Herr Kaßmann  
Frau Dr. Kaßmann  
Herr Dr. Körner  
Herr Schulze  
Herr Thomas  
Herr Wreßnig

**Tagesordnung:**

1. Anträge und Beschluss zur Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht zur Rechnungsprüfung
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Sonstiges
8. Kurzvortrag
9. Schlusswort

Herr Prof. Herzau begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Mitgliederversammlung.

zu Punkt 1:

Es wurden keine Anträge gestellt. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

zu den Punkten 2 und 3:

Dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes, vorgetragen von Prof. Herzau, und dem Kassenbericht, darge-

legt von Herrn Kaßmann in Vertretung von Dr. Schmidt, wurde Zustimmung erteilt. Herr Kaßmann führte aus, dass sich der Vorstand bei Dr. Schmidt für die reibungslose Bearbeitung der finanziellen Angelegenheiten des Vereins trotz der räumlichen Distanz zu dessen neuer Arbeitsstelle herzlich bedankt.

zu Punkt 4:

Die Prüfung wurde durch die Rechnungsprüfer Höppner und Schulze durchgeführt und eine Differenz in den Buchungen festgestellt. Zwischenzeitlich wurde die Fehlbuchung eliminiert und von den Kassenprüfern nunmehr die ordnungsgemäße Abwicklung der Finanzangelegenheiten der WGFV im Jahr 2015 protokollarisch bestätigt.

zu Punkt 5:

- Prof. Hennig teilte mit, dass das IKA Teil der SIMPLAN AG geworden ist, wodurch sich das Arbeitsgebiet erweitert. An der Mitgliedschaft in der WGFV ändert sich nichts. Prof. Hennig erklärte sich bereit, ein Profil der SIMPLAN AG für die WGFV-Homepage vorzubereiten.
- Zur Nachwuchsförderung regte Herr Thomas eine engere Zusammenarbeit mit der Ausbildungsstätte Gernsbach und der TU Darmstadt an.
- Im Tätigkeitsbericht ist zum Punkt Öffentlichkeitsarbeit zu präzisieren, dass das Loseblattwerk nunmehr im Rahmen des Beuth-Verlages weitergeführt wird.
- Es wurde begrüßt, das WGFV-Projekt „Unternehmer des Jahres“ weiterzuführen. Herr Balzk, Herr Höppner und Frau Dr. Kaßmann sagten ihre Mitwirkung zu.
- Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussion war die Mitarbeit an der Vorbereitung der 26. DVT. Prof. Herzau legte dar, dass ein erstes Konzept vorliegt, aber Vorschläge für weitere Themen eingebracht werden können. Prof. Hennig wird dazu mit der Firma Multivac ein Thema zu „Produktion 4.0 in der Praxis“ vorklären.

zu Punkt 6:

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde dem Vorstand vorbehaltlich der vollständigen Klärung der Differenz bei der Kassenprüfung Entlastung erteilt.

zu Punkt 7: Die bisher erarbeiteten Tafeln zum WGFV-Projekt „Unternehmer des Jahres“ konnten im Vorraum des Beratungsraumes des Technologiezentrums Dresden, wo sie gegenwärtig ausgestellt sind, besichtigt werden.

zu Punkt 8:

Da Dr. Schmidt leider keine Möglichkeit hatte, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, war Dr. Körner bereit, über ein Projekt zu berichten, das er gemeinsam mit den Verpackungsmaschinenbauern der TU Dresden in Brasilien bearbeitet hat. Das Projekt hatte er „Eine harte Nuss für den Maschinenbau“ genannt und beinhaltete die Entwicklung einer Anlage zum Teilen von Kokosnüssen zum Zweck der Weiterverarbeitung. Für diesen hochinteressanten Vortrag soll ihm an dieser Stelle nochmals gedankt werden.

zu Punkt 9:

Prof. Herzau dankte den Anwesenden für ihre Teilnahme, die konstruktiven Beiträge und wünschte allen eine erfolgreiche Zeit.

F.d.R            *Dr. Monika Kaßmann*  
                    Stellv. Vors.

Dresden, 28.05.2016